

Kompletter EM-Medaillensatz für Andrea Eskau

21.08.2023 | Erstellt von Annette Lippstreu

Andrea Eskau vom USC Magdeburg gewinnt Gold im Zeitfahren bei den European Para Championships in Rotterdam 2023 auf dem Handbike.



Andrea Eskau auf dem Weg zu EM-Gold im Zeitfahren 2023 in Rotterdam.

(© Ralf Kuckuck Photography)

Nach WM-Silber und -Bronze vor einer Woche in Glasgow legte „The Tiger“ nach. Sie holte alles aus sich heraus und gewann das EM-Zeitfahren am vergangenen Freitag der Startklasse H5 souverän. Neben den Medaillen ist es wesentliches Ziel von Eskau, unter einer höheren Belastung bei Wettkampfbedingungen von Beginn an ihre maximale Leistungsfähigkeit zu testen. Am Donnerstag zuvor gewann Eskau bereits Bronze mit der Handbike-Staffel. Diesen Team-Erfolg erkämpften gemeinsam Vico Merklein, Annika Zeyen und Andrea Eskau.

Ihren Medaillensatz bei den Europameisterschaften machte die Athletin des USC Magdeburg dann am Samstag perfekt. Im Zielsprint des Straßenrennens musste sie sich nur der Italienerin Ana Maria Vitelaru ganz knapp geschlagen geben. Die 52-Jährige Eskau wagte in

diesem Straßenrennen der Klasse H5 drei Runden vor Schluss einen Ausreißversuch, doch Vitelaru arbeitete sich wieder heran und sparte in Eskaus Windschatten Kraft. Die mehrfache Paralympics-Siegerin im Sommer und im Winter fuhr den Sprint von vorne an, doch die Italienerin überholte noch auf den letzten Metern – Platz zwei für Eskau.

Im Resümee schlägt ein kompletter EM-Medaillensatz für Eskau zu Buche: Bronze in der Team-Staffel, Gold im Zeitfahren und Silber im Straßenrennen. Der Landessportbund Sachsen-Anhalt gratuliert herzlich!